

"Standard" für die Schnittstelle "Bereitstellung Holz" ELDAT

Aus der intensiven Beschäftigung mit der Problematik des den Warenfluss begleitenden Datenstroms, ergibt sich die Anforderung:

Grundlage ist die Definition ELDAT

Adressdaten Holzabnehmer	ADA
Adressdaten Holzlieferseite	ADL
Info	INF
Los Kopfdaten	HLK
Los Einzelstammdaten / Einzelpositionen	HLE
Los aggregierte Daten	HLA

- ADA und ADL
wir gehen davon aus, dass die Abnehmer- und Lieferanten-Daten vom Empfänger der Daten zugeordnet werden. Damit wird impliziert, dass die begleitenden Daten wie UID, SEPA usw. im Empfangssystem vorhanden und konsistent sind. Eine individuelle und automatisierte Abarbeitung der mitgeschickten Daten ist für den Empfänger aufwändig und mit großem Fehlerrisiko verbunden.
 - EUPAR
Um diese Information zu automatisieren, bieten wir eine gemeinsame Plattform für Stammdaten EUPar an. Auf EUPar werden die Adressdaten, die zentralen Kommunikationsdaten (Telefon, Fax, Internet, eMail) und die Informationen UID, SEPA, Steuernummer usw. abgestimmt (Sender und Empfänger) und über eine in Europa eindeutige Nummer EUPar abgeglichen.

Als besonderes Angebot wird die Zertifizierung nach PEFC und FSC mit angeboten. Bei Interesse beraten wir Sie gerne.
- ADA und ADL wird also im "Standard" **nicht** zwingend erwähnt
- INF - **kann** mitgeschickt werden
- HLK - **kann** mitgeschickt und damit dem Empfänger als Information angeboten werden

Minimum-Anforderung

- 1 HLA-Satz für die Dispogrundlage "Polter"
- 1 HLE-Satz für die Beschreibung des Artikels auf diesem/dem Polter

Definition "Polter"

Die Definition eines "Polters" entspricht einem "externen Lager" an der Waldstraße. Dieses Lager wird in Abstimmung zwischen dem Lieferanten und dem Kunden (Vorzeigung) GELIEFERT - wobei keine physische Bewegung der Ware erfolgt. Damit wird die Dispositions-Verpflichtung an den Käufer übergeben. Auf die z.T. recht komplexe Eigentumsübergabe (Gutschriftsverfahren, Waldmaß, Werksmaß) wird in diesem Zusammenhang nicht referenziert.

daraus ergibt sich, dass die "Dispositions-Basis" aus folgenden Informationen bestehen muss:

- HLA "Lieferschein-Kopf"

- einer Identifikation (Polter-Nummer)

30	Polter_Nr	Zahl (3)
-----------	-----------	----------

einer ganzzahligen Information (ohne Sonderzeichen)

lt. Standard 3 Stellen - die aber in Regel nicht ausreichend sind

Wir empfehlen daher, die Prüfung des Standards (3) nicht zu aktivieren.

- die Mengen

27	Stueckzahl	Zahl (9.4)
-----------	------------	------------

18	Masse_Wert	Zahl (12.4)
-----------	------------	-------------

19	Masse_Einheit	Text (7)
-----------	----------------------	-----------------

- und die GeoInformation

34	Geometrieschluessel_X	Text (20)
-----------	-----------------------	-----------

35	Geometrieschluessel_Y	Text (20)
-----------	-----------------------	-----------

- HLE "Lieferschein-Position"

mit der Definition der Artikel, die auf dem jeweiligen Polter gelagert sind. Um eine Zuordnung der Lieferschein-Positionen zum Lieferscheinkopf sicherstellen zu können, ist eine Verbindung zur Polter-Identifikation ZWINGEND notwendig.

- diese Zuordnung ist essentiell

39	PolterNr_BankNr	Zahl (3)
-----------	-----------------	----------

die Nummer muss mit "30 Polter-Nummer" ident sein

zum Format gilt logischerweise das oben Gesagte (Sonderzeichen, Länge)

- und die Information, die für eine Identifikation der Artikel auf dem Polter notwendig sind:

- 15 Sorte
- 16 Verwendungssorte
- 19 Holzart
- 20 Güte
- 21+22 Länge und Längeneinheit
- 27 Rindenzustand
- 32 Stärkenklasse

- die Mengen pro Lieferscheinposition KÖNNEN mitgegeben werden

werden diese Mengen mitgegeben, muss die Summe der Werte den Werten in HLA entsprechen (Stück, Masse und Einheit)

Alle anderen Werte können mitgegeben werden - sind aber im "Standard" nicht zwingend definiert
Die Merkmale müssen den Werten im ELDAT-Standard entsprechen
Die (möglichen) Unschärfen zwischen dem Merkmalsverständnis des Lieferanten und den Anforderungen des Kunden müssen getrennt konvertiert werden. Wir bieten dafür das Werkzeug "WoodCat-Convert" an - mehr Information auf www.it-hausverstand.at "WoodCat"

Zahlenformate

Die Werte sind entsprechend der technischen Definition im ELDAT-Standard zu formatieren. ELDAT definiert Zahlen im Format xx.xx (Punkt statt Komma) - dieses Format ist einzuhalten. Nur so ist eine interpretationsfreie Verarbeitung machbar.

im März 2016

HLA It. ELDAT im Detail

Satzart Los - aggregierte Daten

Version 2.0, Stand 09.03.2008

Nur in Verbindung mit „Los-Kopf-Daten“

Information/Feld	Maximalformat	Pflicht	Hinweis
1 Satzart	"HLA"	X	
2 Staatenschlüssel	Text (3)	X	Referenztable Staatenkennzeichen
3 Landeschlüssel	Text (2)	X	Referenztable Bundesländer
4 Identifikationsschlüssel	Text (20)	X	U.StID oder von Vertriebsinstitution der Schnittstellen-spezifikation ausgegebene Nummer bei nicht EU-Mitgliedsstaaten
5 Schnittstellenkennung	Text (4)	X	Schnittstellenkennung innerhalb eines Betriebes
6 Laufende_Nr	Zahl (20)	X	innerhalb des Absenders eindeutige Zählnummer über alle Satzarten hinweg
7 Los_Kopf_ID	Text (20)	X	Verknüpfungsschlüssel zu Holzlistenkopfdaten
8 Info_Nr_ID	Text (20)		
9 Los_Nr	Text (10)	X	Nur wenn mehrere Lose gemeinsame Kopfdaten haben
10 Aggregationsstufe	Text (14)	X	Referenztable Aggregation
11 Sorte	Text (5)		Referenztable Sorte
12 Verwendungsorte	Text (10)		Referenztable Verwendungsorte
13 Holzart	Text (4)		Referenztable Baumarten
14 Güete	Text (10)		Referenztable Güte
15 Staerkeklasse	Text (5)		Referenztable Stärkeklasse
16 Mittlerer_Durchmesser_Wert	Zahl (7.2)		
17 Mittlerer_Durchmesser_Einheit	Text (2)		Referenztable Längeneinheit
18 Masse_Wert	Zahl (12.4)		Bezogen auf Aggregationsstufe
19 Masse_Einheit	Text (7)		Referenztable Volumen
20 Mittlere_Laenge_Wert	Zahl (10.5)		
21 Mittlere_Laenge_Einheit	Text (2)		Referenztable Längeneinheit
22 Massengewogene_Laenge_Wert	Zahl (10.5)		Bezogen auf Aggregationsstufe
23 Massengewogene_Laenge_Einheit	Text (2)		Referenztable Längeneinheit
24 Durchschnitt_Messzahl_pro_fm	Zahl (7.2)		Bezogen auf Aggregationsstufe
25 Gesamtmetzszahl	Zahl (7.2)		Bezogen auf Aggregationsstufe
26 Mengen_Anteil	Zahl (7.2)		
27 Stueckzahl	Zahl (9.4)		Bei Stichproben alternative Angabe der rechnerischen Stückzahl (mit vier Nachkommastellen)
28 Preis	Zahl (12.2)		z.B. für Preisanschlag
29 Preiseinheit	Text (11)		Referenztable Preiseinheit
30 Polter_Nr	Zahl (3)		
31 Lagerort	Text (250)		Bezeichnung
32 Holzschutz	Text (4)		ja/nein
33 Bemerkungen	Text (250)		
34 Geometrieschlüssel_X	Text (20)		z.B. E10.56.37,4 für EPSG_4326
35 Geometrieschlüssel_Y	Text (20)		z.B. N56.38.24,8 für EPSG_4326
36 Koordinatensystem	Text (12)		Referenztable Koordinatensystem
37 Waehrung	Text (3)		Referenztable Währung
38 Artikelnummer	Text(18)		ggf EAN-Code / CoseMat-Nummer
39 Laengenklasse	Text (20)		Referenztable Laengenklasse (CH)
40 Laubholzanteil	Text (20)		Referenztable Laubholzanteil (CH)
41 Polter_name	Text (20)		für alphanumerische Polternamen
42 GUID	Text (32)		Globally Unique Identifier

HLE It. ELDAT im Detail

Satzart Los-Einzelstammdaten / Einzelpositionen

In Verbindung mit „Los-Kopf-Daten“

Version 2.0, Stand 09.03.2008

Information/Feld	Schlüssel	Maximalformat	Pflicht	Hinweis
1 Satzart		"HLE"	X	
2 Staatenschlüssel		Text (3)	X	Referenztable Staatenkennzeichen
3 Landesschlüssel		Text (2)	X	Referenztable Bundesländer
4 Identifikationsschlüssel		Text (20)	X	U.StID oder von Vertriebsinstitution der Schnittstellen-spezifikation ausgegebene Nummer bei nicht EU-Mitgliedsstaaten
5 Schnittstellenkennung		Text (4)	X	Schnittstellenkennung innerhalb eines Betriebes
6 Laufende_Nr		Zahl (20)	X	innerhalb des Absenders eindeutige Zählnummer über alle Satzarten hinweg
7 Los_Kopf_ID	FK (HLK)	Text (20)	X	Verknüpfungsschlüssel zu Holzstamkopfdaten
8 Info_Nr_ID	FK (INF)	Text (20)		
9 Los_Nr		Text (10)		Nur wenn mehrere Lose gemeinsame Kopfdaten haben
10 WaldNr_HolzNr		Text (6)	X	Kleinste Einheit der Erlassung/Verkauf eingeschlagenen Holzes, i.d.R. der Einzelstamm
11 Nummernfolge_Nr		Text (5)		
12 Klammerstamm		Text (1)		"K" bei Klammerstamm (2. Länge/Folgestück)
13 Bezugs_Nr		Text (6)		Bei Aushaltung von Klammersämmen: Waldnummer an der der aktuelle Stamm hängt (Referenzholznummer). Alternativ für andere Klammerstammbezeichnungen: auch Angabe von Unternummern möglich.
14 Farbmarkierung		Text (30)		Farbe Markierung oder Nummernplättchen
15 Sorte		Text (5)		Referenztable Sorte
16 Verwendungsorte		Text (10)		Referenztable Verwendungsorte
17 Abschnitt		Text (4)		Ja/Nein Feld
18 Holzschaden		Text (3)		Referenztable Holzschäden
19 Holzart		Text (4)	X	Referenztable Baumarten
20 Güete		Text (10)		Referenztable Güte
21 Laenge_Wert		Zahl (10.5)		
22 Laenge_Einheit		Text (2)		Referenztable Längeneinheit
23 Uebermass_Laenge_Wert		Zahl (5.2)		
24 Uebermass_Laenge_Einheit		Text (2)		Referenztable Längeneinheit
25 Durchmesser_Wert		Zahl (5.2)		Durchmesser ohne Rinde
26 Durchmesser_Einheit		Text (2)		Referenztable Längeneinheit
27 Rindenzustand		Text (10)		Referenztable Rindenzustand
28 Rindenabzug_Wert		Zahl (5.2)		ggf. Wert bei variablem (manuellen) Rindenabzug
29 Rindenabzug_Einheit		Text (2)		Referenztable Längeneinheit
30 Durchmesserermittlung		Text (5)		Referenztable Durchmesserermittlung
31 Rundung		Text (3)		Referenztable Rundung
32 Staerkeklasse		Text (5)		Referenztable Stärkeklasse
33 Masse_Wert		Zahl (12.4)	X	Gesamtmassenangabe Volumen der Waldnummer (Stückmasse des Einzelstückes)
34 Masse_Einheit		Text (7)	X	Referenztable Volumen
35 Messzahl		Zahl (7.2)		
36 Stueckzahl		Zahl (9.4)		Bei Stichproben alternative Angabe der rechnerischen Stückzahl (mit vier Nachkommastellen)
37 Preis		Zahl (14.4)		z.B. für Preisanschlag; Preis des Einzelstückes analog zur Masse Feld 33
38 Preiseinheit		Text (11)		Referenztable Preiseinheit
39 PolterNr_BankNr		Zahl (3)		
40 Waehrung		Text (3)		Referenztable Währung
41 Geometrieschlüssel_X		Text (20)		z.B. E10.56.37,4 für EPSG_4326
42 Geometrieschlüssel_Y		Text (20)		z.B. N56.38.24,8 für EPSG_4326
43 Koordinatensystem		Text (12)		Referenztable Koordinatensystem
44 Waldort_ID		Text (15)		Verknüpfungsschlüssel zu Waldortdaten
45 Artikelnummer		Text(50)		ggf. EAN-Code / CoSeMat-Nummer
46 Transponder_Typ		Text(20)		Referenztable Transpondertyp
47 Transponder_Nr		Zahl(20)		Nummer_des_RFID_Transponders
48 Transponder_Frequenz		Zahl(10.3)		Sendefrequenz_des_RFID_Transponders_in_mHz
49 Transponder_Ort		Text (20)		Referenztable Transponderort
50 Laengenklasse		Text (20)		Referenztable Laengenklasse (CH)
51 GUID		Text (32)		Globally Unique Identifier

Anmerkung: die im Feld 45 "Artikelnummer" erwähnte CoSeMat-Nummer entspricht der mehrfach erwähnten WoodCat-Nummer (Namensänderung).